

Autostudie 2022

März 2022

In Zusammenarbeit mit: **forsa.**

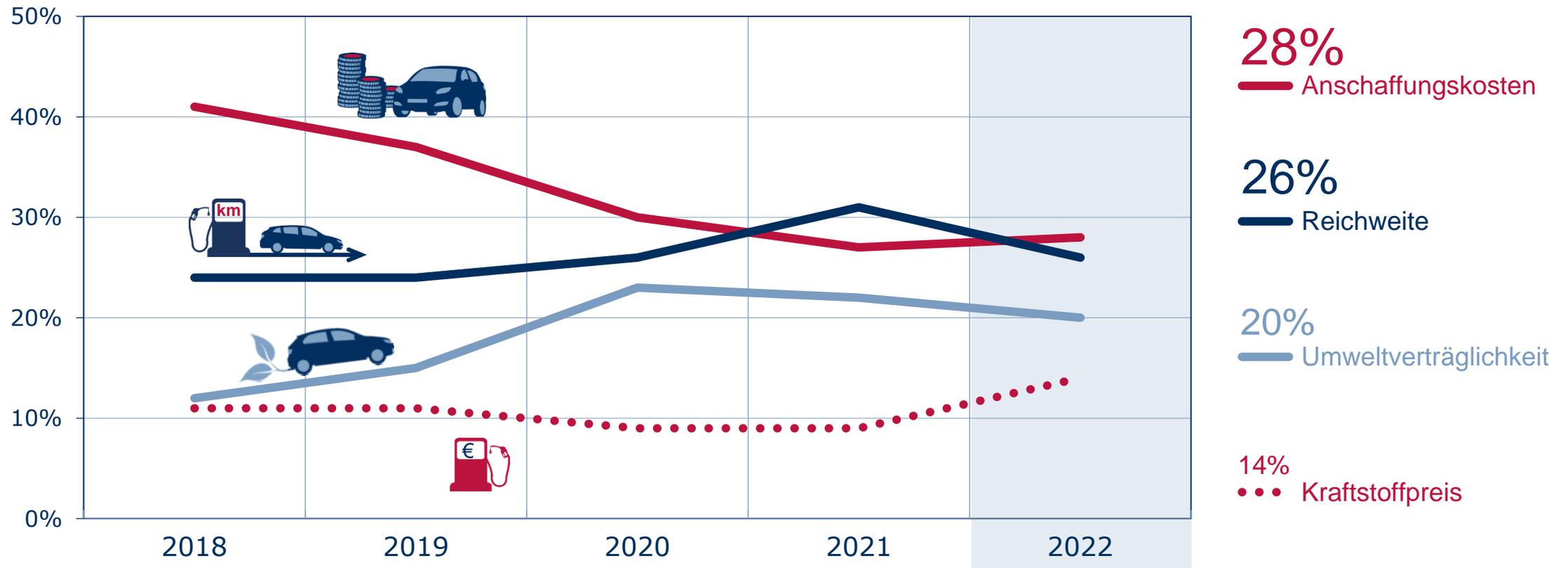
Studiendetails

Zielsetzung und Untersuchungsdesign

Ziele	Repräsentativbefragung unter Autofahrern in Deutschland zu aktuellen Themen rund um den Autokauf und das Autofahren.
Zielpersonen	Deutschsprachige Internetnutzer ab 18 Jahren, die ein Auto fahren und beim Autokauf (mit-)entscheiden.
Anzahl Interviews	Insgesamt 1.003 Befragte.
Methode	Onlinebefragung im forsa.omninet, das für die deutsche Onlinebevölkerung repräsentative Panel.
Feldzeit	Februar 2022

Wichtige Aspekte bei der Antriebswahl

Anschaffungskosten spielen keine exponierte Rolle mehr und liegen nahezu gleichauf mit Reichweite. Kraftstoffpreis zunehmend wichtiger.



Basis: 929 Autofahrer ab 18 Jahren, die einen Autokauf nicht ausschließen

forsa.

Unsicherheit in Bezug auf die Antriebswahl

Das **umweltfreundliche Image** von Elektrofahrzeugen bröckelt. Nur noch

44% (2021: 48%)
(2020: 49%)
(2019: 57%)

halten E-Autos pauschal für umweltfreundlicher als Verbrenner.



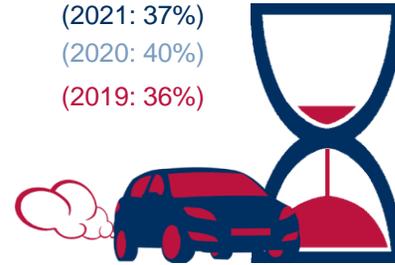
61%

sind der Auffassung, dass E-Autos im Vergleich zu **modernen** Verbrennern nicht umweltfreundlicher sind.

37%

halten Verbrennungsmotoren zwar nicht mehr für zeitgemäß,

(2021: 37%)
(2020: 40%)
(2019: 36%)



aber **zwei Drittel** der Befragten

66%

würden **Verbrenner** aktuell noch einem E-Auto **vorziehen**.

Hybride bieten für die Mehrheit einen **guten Kompromiss** aus geringer Umweltbelastung und Reichweite.

(2021: 66%)
(2020: 73%)

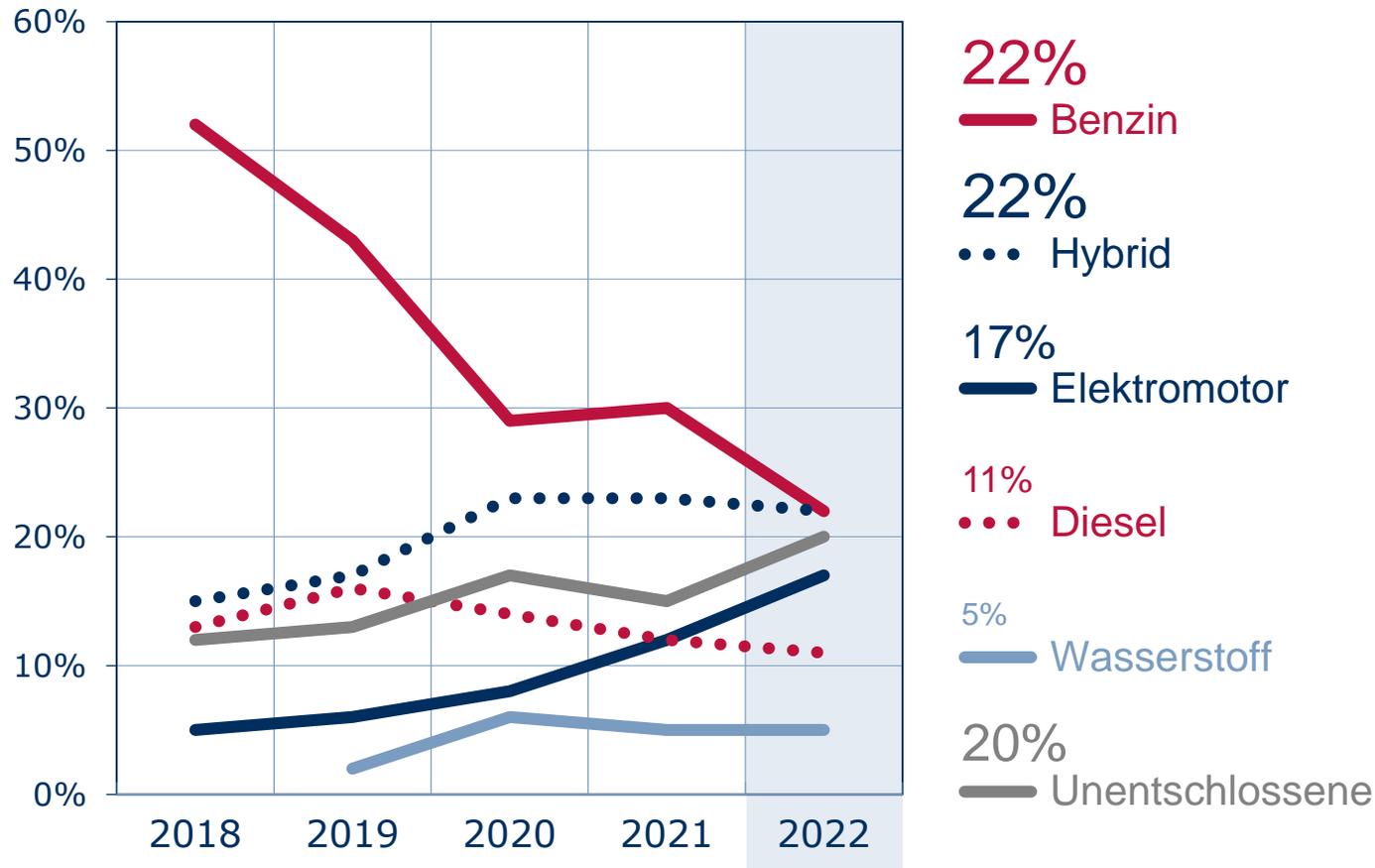
59%



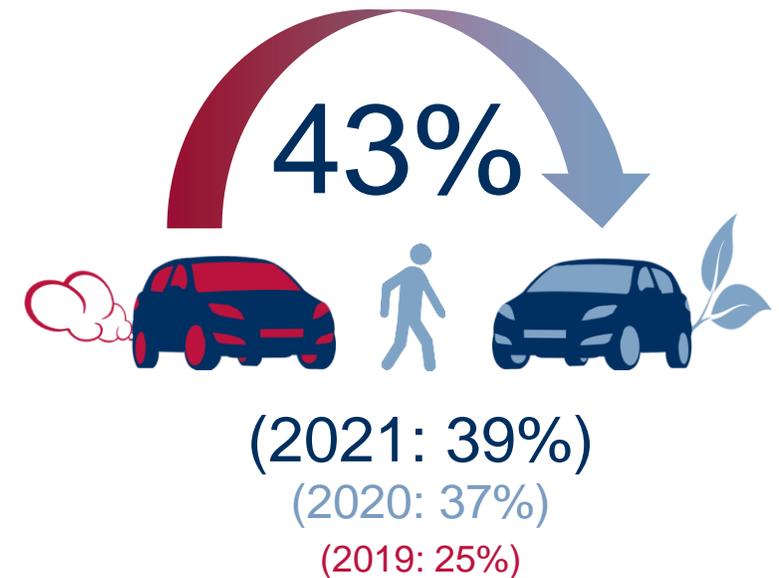
Aber auch hier lässt die Euphorie **merklich** nach.

Antriebsart des nächsten Autos

Verbrenner spielen eine immer kleinere Rolle. Elektroautos dagegen klar im Aufwärtstrend.



Vier von zehn Fahrern eines Verbrenners **planen** den **Umstieg auf einen alternativen Antrieb.**



Basis: 929 Autofahrer ab 18 Jahren, die einen Autokauf nicht ausschließen

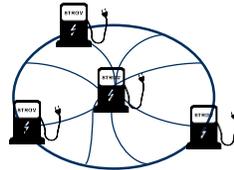
forsa.

Top 5 Bedenken gegen E-Autos

Gegen die Anschaffung eines reinen Elektroautos sprechen aktuell insbesondere ...

... das zu gering ausgebaute
Ladesäulennetz.

64%



... die zu
geringe
Reichweite.

64%

... der zu hohe
Anschaffungspreis.

60%



... die **Umweltschädlichkeit der Akkus.**
(Rohstoffgewinnung, Herstellung, Entsorgung)



57%

... die begrenzte **Lebenszeit der
Akkus.**



42%

Basis: 767 Autofahrer ab 18 Jahren, deren nächstes Auto kein reines Elektroauto sein wird

forsa.

Kaufprämien für E-Autos

54%

halten es für **richtig**,
dass der Kauf von
E-Autos aus
Umweltgesichtspunkten
gefördert wird.

43%

stimmen dem **nicht** zu.



Die **Verwendung von
Steuergeldern** für die
E-Auto-Förderung
halten für **richtig**

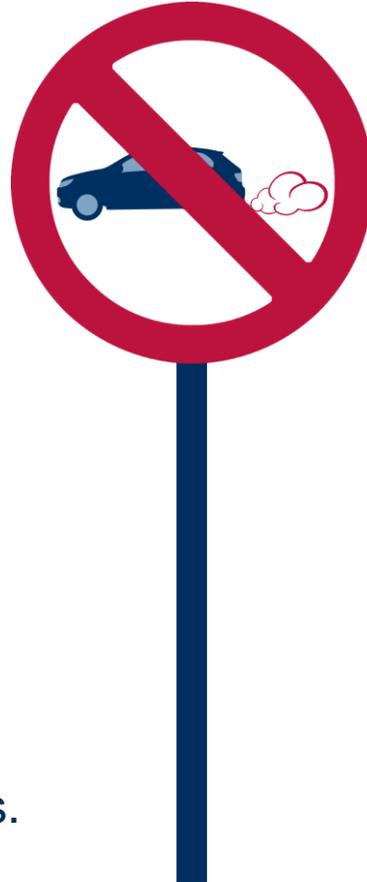
42%.

55%

stimmen dem
nicht zu.

Verbrennerverbot und synthetische Kraftstoffe

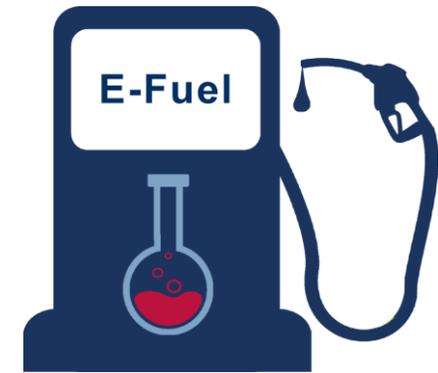
Die EU-Kommission fordert, dass ab 2035 **keine Diesel- und Benzinautos** mehr **neu zugelassen** werden.



60%
lehnen das ab.

36%
befürworten dies.

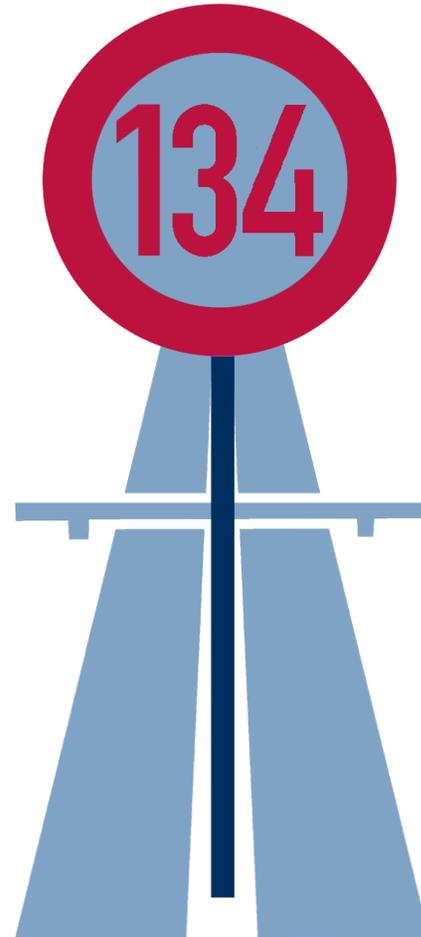
Dass für PKW die **E-Fuel** Technik als **zusätzliche Alternative** weiterverfolgt werden soll, dafür sprechen sich



57% aus.

Tempolimit auf Autobahnen

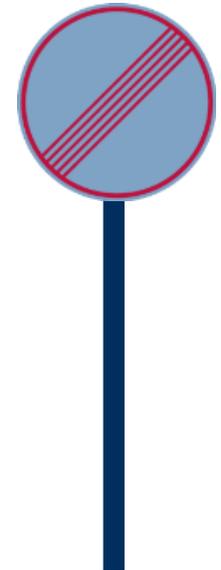
Ein generelles
Tempolimit auf
Autobahnen
wird von
63%
befürwortet.
(2021: 58 %)
(2020: 62 %)
(2019: 57 %)



im Durchschnitt
halten
Befürworter
134 km/h für
angemessen.



35%
lehnen ein
generelles
Tempolimit
ab.
(2021: 41 %)
(2020: 36 %)
(2019: 42 %)



Job-Fahrräder

Bekanntheit und Verbreitung von Job-Fahrrädern nehmen zu.



der Erwerbstätigen sagen, dass Job-Fahrräder von ihrem Arbeitgeber **angeboten** werden.

25%

(2021: 24%)

(2020: 15%)

51%

sagen, dass der Arbeitgeber keine Job-Fahrräder anbietet, sie aber schon mal davon **gehört** haben.

(2021: 48%)

(2020: 49%)

19%

haben **noch nie** davon gehört.

(2021: 26%)

(2020: 34%)

Das Angebot nutzen **4%** der Erwerbstätigen.



(2021: 2%)
(2020: 3%)



36%

(2021: 36%)

(2020: 39%)

könnten sich eine **Nutzung** zumindest **vorstellen**.

Basis: 740 Autofahrer ab 18 Jahren, die erwerbstätig sind

forsa.

Top 5 Voraussetzungen für die Nutzung des Fahrrads/E-Bikes für den Arbeitsweg



Es werden geeignete Radwege benötigt.



Basis: 740 Autofahrer ab 18 Jahren, die erwerbstätig sind

forsa.